
+++Newsletter+++Newsletter Juni 2009+++Newsletter+++Newsletter+++

Macht den Weg frei für die Liebe!

Meine lieben Freunde,

Ihr habt es sicher schon längst bemerkt: In meinen monatlichen Newslettern taucht immer wieder der Begriff „Bewusstseinsveränderung“ auf. Insbesondere, wenn ich über die anstehenden Ereignisse vor und um das Jahr 2012 schreibe.

Worum geht es eigentlich bei einer solchen Bewusstseinsveränderung bzw. was kann man sich darunter vorstellen?

Ein wenig verständlicher und transparenter wird das für Euch werden, wenn ich Euch heute die kleine Geschichte eines Ehepaars erzähle, das vor etwa drei Jahren von einer Sekunde zur anderen seine einzigen Kinder durch einen Autounfall verlor. Die beiden Mädchen waren neun und dreizehn Jahre jung.

Vor diesem schrecklichen Ereignis gehörten auch diese Eltern zu den Menschen, die sich - meist voller Stolz - immer wieder als „Realisten“ bezeichneten. „Realisten“ nennen sich in der Regel gern reine Verstandesmenschen, die ausschließlich das glauben (wollen), was sie sehen und anfassen können. Alles andere, wie zum Beispiel spirituelle oder übersinnliche Dinge, sind für sie lediglich Humbug oder unbewiesener Blödsinn.

Etwa ein dreiviertel Jahr nach dem Unfalltod ihrer beiden Kinder setzten bei diesen Eltern dann die ersten massiven Zweifel an ihrer Sicht- und Handlungsweise ein. Sie wollten nicht mehr zu denen gehören, die durch gleiche oder ähnliche Schicksalsschläge voller Schmerz, verbittert und verzagt eher durchs Leben schlichen als gingen. Und sie wollten nicht den einzigen Sinn ihres Lebens darin finden, tagtäglich am Grab ihrer Kinder zu trauern und ständig mit dem eigenen Schicksal zu hadern.

Nein, beide fingen damit an, sich diesen unendlichen Schmerz in ihrem Inneren etwas genauer anzuschauen. Sie begannen dann - unter anderem mit Hilfe einer Psycho-Therapeutin - langsam und Schritt für Schritt ihre Trauer aufzuarbeiten.

Auf diesem sehr schwierigen, doch aber auch sehr heilsamen Weg fand mein 2004 im Verlag „Die Silberschnur“ erschienenes Buch „Die Schutzengel AG“ zu ihnen. In diesem Buch, in dem ich ein gechanneltes Gespräch mit meinem persönlichen Schutzengel „Zacharias“ dokumentiere, findet sich auch etwas zu den Themenbereichen „Das Leben vor und nach dem so genannten Tod“. Etwas, was dieses Elternpaar tief berührte.

In einem sehr netten Brief baten sie mich um ein Gespräch, denn, so meinten die Beiden: „Wenn das alles stimmt, was Zacharias Ihnen erklärte, dann könnte ja eventuell auch für uns beide die Möglichkeit bestehen, mit den Seelen unserer beiden Mädchen in Verbindung zu treten.“

„Wenn ich zum Beispiel“, so die Mutter, „direkt von meinen beiden Kindern erfahren könnte, was für einen „höheren Sinn“ oder gar eine Art „karmischer Absprache“ auf Seelenebene hinter diesem Unfall bzw. dem Verlassen ihrer beiden irdischen Körper in so jungen Jahren steckt, oder gar, dass es ihnen da, wo sie jetzt sind, gut geht, so könnten mein Mann und ich vielleicht wieder in ein etwas normaleres Leben zurück finden, ohne ständige Selbstvorwürfe und ohne die tag-täglich immer wiederkehrenden und ewig aufs neue bohrenden Fragen nach dem „Warum“!“

Es kam, wie es kommen musste: Wenig später fand über eine sehr liebe Freundin von mir, die auch für mich schon des Öfteren Gespräche mit der geistigen Welt channelte, ein solches Gespräch zwischen den Eltern und ihren beiden verstorbenen Töchtern statt.

Die beiden Kinder erklärten ihren Eltern, dass es tatsächlich auf Seelenebene für genau diesen Tag, bereits lange schon vor der Geburt der Eltern (!!!), eine karmische Vereinbarung zwischen insgesamt fünf Seelen gegeben habe - den beiden Kindern und ihren Eltern einerseits und dem Unfallverursacher andererseits, der damals ebenfalls zu Tode kam. Diese Vereinbarung beinhaltete, dass die beiden Kinder, ebenso wie der Unfallverursacher, die Erde und ihre menschlichen Körper genau an diesem Tag durch diesen Unfall verlassen würden.

Sie erzählten ihren Eltern dann auch noch sehr ausführlich und bis ins kleinste Detail, worüber sie alle in den letzten Stunden vor dem Unfall gesprochen und was sie getan hatten. Sie schilderten genauestens den Unfallhergang, den Vorgang und das, was sie fühlten, als sie ihre physischen Körper verließen. Aber auch ganz exakt die Möblierung und Einrichtung ihres einstigen Kinderzimmers.

Der bedeutsamste Hinweis für die Eltern war jedoch: Der Sinn des Ganzen sei unter anderem gewesen, beide Elternteile aufzurütteln und ihnen die Chance für genau diesen Bewusstseinswechsel zu geben, den sie im Augenblick gerade dabei seien, zu vollziehen. Im Übrigen seien sie gut „zu Hause“ angekommen und wären beide sehr, sehr glücklich in der geistigen Welt.

Beide Eltern konnten vom Tag dieses Gespräches an - das für sie übrigens aufgezeichnet und auf einer CD mitgegeben wurde - völlig anders mit dem Tod ihrer beiden Kinder umgehen. Sie hörten sich die CD über Wochen hinweg immer wieder aufs Neue an und verinnerlichteten sich das Gesagte mehr und mehr. Schon bald waren sie dann auch wieder in der Lage, ein sehr viel normaleres, zufriedeneres und glücklicheres Leben zu führen, als ihnen dies bisher in der Zeit nach dem Unfall möglich gewesen war.

Glück brachte in ihr Leben auch, dass sie etwa ein Jahr nach diesem Channeling Eltern eines weiteren kleinen Mädchens wurden, das zusätzlich wieder viel, viel, Licht, Liebe und neue Zuversicht in ihr Dasein brachte und zu dessen Zeugung sich beide kurz nach dem Gespräch mit ihren verstorbenen Töchtern entschlossen hatten.

Natürlich denken beide auch heute noch jeden Tag an ihre beiden Mädchen „da oben“, die sie nach wie vor endlos vermissen. Aber inzwischen denken sie an sie sehr viel heiterer, fröhlicher und viel verständnisvoller, als vor diesem Channeling.

Soweit also diese kleine Geschichte, von der ich glaube, dass sie Euch ebenso berührt, wie mich.

Diese Eltern vollzogen in kürzester Zeit einen gigantischen Bewusstseinswechsel. Dies geschah, indem sie beide trotz - oder vielleicht auch aufgrund - ihrer unsäglichen Trauer bereit waren, ihr altes, unvollkommenes Wissen kurzerhand loszulassen und sich statt dessen aus ihrer Liebe zu ihren Töchtern heraus, aber auch zu sich und füreinander, völlig neuen Erfahrungen und Erkenntnissen zu öffnen.

Sie erweiterten dadurch nicht nur ihr Bewusstsein, sondern befreiten auch ihre Seelen aus Zwängen, Einschränkungen und Mustern, trugen zu ihrer eigenen Heilung bedeutend bei und entdeckten bisher unbekannte Möglichkeiten und Fähigkeiten. Sie prägten für sich das Wort „Realist“ neu und handelten mit solchem Vertrauen, verbunden mit einer tiefen Liebe und Mut, dass man davor als Außenstehender nur demütig den Hut ziehen kann. Ich danke beiden für diese Erfahrung, an der sie auch mich teilhaben ließen.

+++top aktuell+++top aktuell+++top aktuell+++top aktuell+++ top aktuell+++

Und hier noch für Euch die neuesten Botschaften aus der geistigen Welt bezüglich der anstehenden Veränderungen ab Mitte 2009, auf welche ich ja bereits im Mai-Newsletter ausführlicher hinwies:

Danach kommen in etwa um die Sommer-Sonnenwende (21. Juni 2009) ganz entscheidende Energieanpassungen auf uns und unsere Erde zu. Die damit im Zusammenhang stehenden Konsequenzen, werden - ich zitiere wörtlich - „eine massive Geldentwertung sowie den weiteren Zusammenbruch eurer gegenwärtig bestehenden weltweiten Wirtschafts- und Finanzsysteme sein.“

Dies - so wurde uns weiter mitgeteilt - deshalb, damit endlich der Weg frei wird für völlig neue, humane und dieses Mal eng an die Bedürfnisse der Menschen - nicht mehr ausschließlich an das Großkapital und den „Illuminati“ - angepasste Wirtschaftssysteme.

Hierzu noch ein Zitat aus einem kürzlichen Channeling mit Erzengel Uriel: „Dies alles wird auf einen Schlag kommen!“ (Was auch immer damit gemeint ist ..., wir werden sehen.)

Zu guter Letzt mein Rat und meine Bitte an Euch:

Ganz gleich, was auch immer passieren wird, bleibt bitte ruhig und nach wie vor ganz fest verankert mit „Vater Himmel“ und „Mutter Erde“. Vertraut auf die Kraft der Liebe in Euch und macht den Weg für sie frei. Bleibt in dieser Liebe - zu Euch selbst, zu denen, die in Euren Herzen wohnen, zu Euren Nächsten und verbindet Euch durch diese Liebe bewusst mit Himmel und Erde. Diese Liebe trägt alles, richtet und fügt alles zum Besten. In der Gewissheit dieser Liebe können wir sagen: „Alles ist gut, so wie es ist.“

Die Liebe ist das Amen des Universums.

(Novalis)

Alles Gute und liebe Grüße
Euer
Peter Kummer

www.peter-kummer.de

+++Newsletter+++Newsletter Juni 2009+++Newsletter+++Newsletter+++